

# RS OGH 1972/7/13 12Os7/72, 13Os84/76, 12Os183/77

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.07.1972

## Norm

StPO §268

StPO §270

## Rechtssatz

Eine infolge eines Versehens vom mündlich verkündeten Urteil abweichende Urteilsausfertigung, die zwar bereits den Parteien zugestellt, aber noch nicht in Vollzug gesetzt wurde, kann auf Grund eines Senatsbeschlusses in sinngemäßer Anwendung des § 270 Abs 3 StPO richtig gestellt werden und die über Auftrag des OGH durch das Erstgericht von den Parteien wieder eingeholten unrichtigen Urteilsausfertigungen können durch die nunmehr richtig gestellten ersetzt werden.

## Entscheidungstexte

- 12 Os 7/72  
Entscheidungstext OGH 13.07.1972 12 Os 7/72
- 13 Os 84/76  
Entscheidungstext OGH 16.09.1976 13 Os 84/76  
Vgl; Beisatz: Gemäß StRÄG entscheidet nur der Vorsitzende allein. (T1) Veröff: SSt 47/50 = EvBl 1977/94 S 192
- 12 Os 183/77  
Entscheidungstext OGH 30.11.1977 12 Os 183/77  
Beis wie T1

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0098804

## Dokumentnummer

JJR\_19720713\_OGH0002\_0120OS00007\_7200000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)